

Antrag SPD Fraktion - WuFa

Gemeinde Jade

Entscheidungsgrundlage zur Gestaltung der Hebesätze Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer

Einleitung

Vor dem Hintergrund der heute absehbaren Entwicklung der finanziellen Verhältnisse der Gemeinde Jade, in den nächsten 3 - 5 Jahren, und zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzepts muss sich der Gemeinderat auf eine abgewogene, faire und im Vergleich vertretbaren Entscheidung zur mittelfristigen Gestaltung der potentiellen Steuereinnahmen vorbereiten.

Die Bundesgesetzgebung hat die Grundlagen für die Besteuerung der Grundeigentümer neu gestaltet. Daraus ergeben sich neue Grundlagen für die Finanzierung der Gemeinde und damit für die Erhebung dieser Steuern.

Antrag

Wir, die SPD-Fraktion im Gemeinderat (Jade), beantragen die Aufstellung von mindestens drei unterschiedlichen Rechenbeispielen durch die Kämmerei als Entscheidungsgrundlage. Die Modellrechnungen sollten sowohl die einkommensabhängige Gewerbesteuer, als auch die ausgesprochenen Substanzsteuern (Grundsteuer A und B) berücksichtigen. Der Gemeinderat sollte auch entscheiden, ob es notwendig ist, einen Volkswirt hinzuzuziehen, der über ausgesprochenes Fachwissen zur Steuerthematik verfügt, und den Gemeinderat diesbezüglich beraten kann. Es muss sichergestellt sein, dass eine Entscheidung zur Neugestaltung der Steuereinnahmen ausgewogen, vergleichbar (mit anderen Gemeinden) und rechtssicher ist.

SPD-Fraktion

Jaderberg, den 21. Oktober 2024